



18.11.2026 von 9.30-16.00 Uhr
im Haus Dacheröden,
Anger 37, 99084 Erfurt

Die Möglichkeit zur Anmeldung
bis zum 04.11.2026 und weitere
Informationen finden Sie unter:



www.thueringer-praeventionsketten.de

Institut für kommunale Planung und
Entwicklung e.V.
An-Institut der FH Erfurt
Anger 10, 99084 Erfurt
Fon 0361/30257-600
info@ikpe-erfurt.de
www.ikpe-erfurt.de

Die Teilnahme ist kostenfrei.



Thüringer Präventionsketten

Auridis
Stiftung

IKPE
Institut für kommunale
Planung und Entwicklung
An-Institut der FH Erfurt



Thüringer Präventionsketten

JAHRESTAGUNG DER THÜRINGER PRÄVENTIONSKETTEN AM 18.11.2026

**BETEILIGUNG LEBEN –
KINDER UND FAMILIEN
WIRKSAM
EINBEZIEHEN**





TAGESPROGRAMM

Beteiligung leben – Kinder und Familien wirksam einbeziehen

09:30 – 10:00 | Ankommen

10:00 – 10:10 | Begrüßung

Prof. Dr. Jörg Fischer, Institutsleitung IKPE
Dr. Heike Schaarschmidt, Projektleitung Thüringer Präventionsketten, IKPE

10:10 – 11:00 | Beteiligung strukturell verankern – Partizipative Governance in Kommunen, Dominik Ringler, Geschäftsleitung Kompetenzzentrum Kinder- und Jugendbeteiligung Brandenburg

11:00 – 11:15 | Kaffeepause

11:15 – 12:00 | Beteiligung von Kindern zur Gestaltung des öffentlichen Raums – Dorfcheck Algermissen, Sophie Berndt und Malte Krüger, Gemeinde Algermissen

12:00 – 13:00 | Mittagspause und informeller Austausch am Marktstand der "Servicestelle Mitbestimmung" (TMSGAF)



Thüringer Präventionsketten

13:00 – 14:00 | Strukturelle Verankerung von Beteiligung in Thüringen – Chance und Herausforderung!

Podiumsdiskussion u.a. mit

- Katharina Schenk, Sozialministerin TMSGAF
- Markus Büchel, Auridis Stiftung
- Prof. Dr. Jörg Fischer, IKPE
- Christine Wolfer, Fachdienstleiterin Jugend und Bildung, Stadtverwaltung Jena
- Enrico Demski, Dezernent für Jugend und Soziales, Landratsamt Wartburgkreis

14:00 – 14:15 | Kaffeepause

14:15 – 15:15 | Workshops

1. Beteiligungsformate für Kinder und Familien – Herausforderungen und Möglichkeiten, Monika Simshäuser, LK Schmalkalden-Meiningen und Svenja Ossenbrüggen, IKPE
2. Diversität abbilden und die Zielgruppe erreichen, Daniela Schwarz, Stadt Jena und Dr. Heike Schaarschmidt, IKPE
3. Beteiligung strukturell verankern – Rollen, Zuständigkeiten und Handlungsspielräume klären, Dominik Ringler, Kompetenzzentrum Kinder- und Jugendbeteiligung Brandenburg und Julia Baring, IKPE

15:15 – 15:30 | Kaffeepause

15:30 – 15:40 | Ergebnisse der Workshops und der Beteiligungsformate

15:40 – 16:00 | Kommentierung durch Dominik Ringler und Prof. Dr. Jörg Fischer

16:00 – offen | Einladung zur Besichtigung der Ausstellung von Susanna Hanna



Beteiligung strukturell verankern

Beteiligung von Kindern und Familien ist in vielen Kommunen längst Teil der fachlichen Praxis. Die Herausforderung besteht zunehmend darin, kindliche und familiäre Perspektiven wirksam in kommunalen Entscheidungs- und Steuerungsprozessen zu verankern – auch bei begrenzten Ressourcen.

Für Präventionsketten ist dies zentral, denn Beteiligung ist kein isoliertes Format, sondern ein Qualitätsmerkmal kommunaler Steuerung und eine Grundlage, um Angebote kontinuierlich an realen Bedarfen auszurichten.

Die diesjährige Jahrestagung der Thüringer Präventionsketten setzt den Fokus auf die strukturelle Etablierung kommunaler Beteiligung. Im Zentrum stehen dabei prozessuale und institutionelle Herausforderungen:

- die nachhaltige Verankerung von Beteiligungsprozessen in Steuerungsstrukturen,
- die systematische Rückkopplung und operative Umsetzung von Beteiligungsergebnissen in Planungszusammenhängen sowie
- die Verantwortungsübernahme von Leitungsebenen.

Auf Basis fachlicher Impulse, kommunaler Praxisbeispiele und gemeinsamer Reflexion wird diskutiert, unter welchen Bedingungen punktuelle Beteiligungsvorhaben in eine kommunal verankerte Beteiligungspraxis überführt werden können. Dabei werden sowohl die steuerungstheoretische als auch die praxisorientierte Perspektive berücksichtigt.